



W a n d e r n a u f h i s t o r i s c h e n W e g e n

Schon seit Jahren bietet das Montafon ein abwechslungsreiches Programm für Wandern mit Niveau. Nicht Rekordsucht steht im Vordergrund, sondern das bewusste Erleben, Erholung nicht nur für den Körper sondern auch für Geist und Seele! Höhepunkte und besondere Erlebnisse sind in diesem Zusammenhang die "Wanderungen auf historischen Wegen".

Nachfolgend finden Sie Vorschläge sowohl für organisierte und geführte, meist grenzüberschreitende Mehrtagestouren als auch für Individualtouren auf jenen Wegen und Pfaden über Berge und Pässe, wo die Rätoromanen einwanderten, die Walsen durchzogen und wo über mehrere Jahrhunderte Waren aller Art auf Saumpferden transportiert und oft auch geschmuggelt wurden.

- **Auf Schmugglerpfaden zum Kaisermenü**

Die Tour führt durch den Rätikon, eine der schönsten Kalkgebirgslandschaften der Ostalpen entlang der Schweizer Grenze mit jahrhundertlang begangenen Übergängen und Schmugglerpfaden. Das Gauertal, die Lindauer Hütte am Fuße der Drei Türme oder die grünen Matten von Tilisuna werden sie ebenso begeistern, wie die herrliche Fernsicht von der Sulzfluh. Den Abschluss bildet das „Kaisermenü“ im traditionsreichen Hotel Madrisa von Gargellen.

Termin: 31. Juli - 03. August 2008

Preis: EUR 395,-

Teilnehmer: 2 bis 12 Personen

- **Mit dem Wanderhut zur Kochhaube**

In 5 Tagen rund um das Montafon - eine Tour für Bergfreunde, welche die Naturschönheiten der Bergwelt ebenso schätzen wie gepflegte, regionale Küche. Die Etappenziele sind entweder Alpenvereinshütten oder die besten Restaurants des Tales. Die Wanderwege führen durch die attraktive Montafoner Berglandschaft und seine drei Gebirgsketten Rätikon, Silvretta und Verwall. Höhepunkte dieser Mehrtageswanderung sind neben den regionalen Spezialitäten aus Küche und Keller in den Talrestaurants die Kontraste von weissen Kalk und grünen Matten auf Tilisuna oder die Wanderung durch das wildromantische Silbertal bei entsprechenden Wetterverhältnissen. Das Wandergepäck kann limitiert werden, es wird ein Gepäcktransport zwischen den Taletappen organisiert.



Montafon Tourismus

Tel. +43 (0)5556 722530 • Fax 74856

info@montafon.at • www.montafon.at



Termin: 17.-23. August 2008

Preis: EUR 630,-

Teilnehmer: 6 bis 12 Personen

▪ **Bergknappen, Säumer und Veltliner Wein**

Die Tour beginnt am Bartholomäberg, wo der Bergbau über mehrere Jahrhunderte betrieben wurde und sich die Knappen bei härtester Arbeit ihr Leben verdienten. Durch das romantische Silbertal kommt man ins Schönverwall und ans Tiroler Gebiet heran. Das Zeinisjoch war schon lange vor der Silvretta Hochalpenstraße ein viel benützter Übergang für Menschen und Waren.

Die Route verläuft weiter durch die äußerst interessante Zentralsilvretta und führt schließlich nach Gargellen, wo viele Jahrhunderte Wein aus dem Veltlin in das Montafon auf dem Rücken der Pferde transportiert wurde. Den Abschluss bildet im traditionellen Hotel Madrisa das „Kaisermenü“, jenes 7-gängige Menü, welches am 13. August 1913 den Gästen des Hotels zu Ehren vom Kaiser Franz Josef I anlässlich seines 65-jährigen Regierungsjubiläums und an seinem 83. Geburtstag serviert wurde.

Termin: 07.-12. September 2008

Preis: EUR 570,-

Teilnehmer: 6 bis 14 Personen

Weitere Informationen zu diesen Touren:

Karl Perathoner, Wanderführer

Wuhrweg 16, A-6780 Schruns

Tel. +43 (0)5556 73170

Buchungen über:

BergAktiv - Wanderführer Montafon

Tel. +43 (0)664 921 6810

bergaktiv.montafon@aon.at

www.bergaktiv.org



Montafon Tourismus

Tel. +43 (0)5556 722530 • Fax 74856

info@montafon.at • www.montafon.at



W e i t e r e h i s t o r i s c h e T o u r e n

▪ **Madrisa-Rundtour**

Die Madrisa-Rundtour ist ein grenzüberschreitendes Wandervergnügen. Auf einem Alpenpfad geht es rund um die Madrisa nach Klosters. Die 2.770 m hohe Madrisa beherrscht die Landschaft zwischen dem Prättigau in der Schweiz und dem österreichischen Montafon. Seit jeher wurde hier über relativ leicht zu bewältigende Pässe von Säumern und Schmugglern Handel betrieben. Auf diesen historischen Wegen verläuft die Route der "Madrisa-Rundtour". Sie wird seit über 30 Jahren als grenzüberschreitende 2- oder 3-tägige Wanderung zu einem Pauschalpreis angeboten; individuell und zu jedem beliebigen Zeitpunkt von Juni bis Oktober.

Route: Gargellen – Schlappiner Joch – Klosters (Übernachtung) – St. Antönien (Übernachtung) – St. Antönier Joch – Gargellen ... oder von Klosters über das imposante Rätschenjoch zurück nach Gargellen.

Informationen: Tourismusbüro Gargellen, Tel. +43 (0)5557 6303, info@gargellen.at

▪ **Rätikontour**

Die Rätikontour richtet sich an alle, die bewusst mit der Gegend, den Bergen und mit der Natur in Kontakt treten möchten. Wer die Rätikontour erwandert, braucht eine bergtaugliche Grundausrüstung, eine mindestens durchschnittliche Grundkondition und Trittsicherheit. Als Belohnung winken weite Horizonte, atemberaubende Ausblicke, eine sprichwörtliche Ruhe, Hüttenromantik und ein ausgesprochen intensives Bergerleben, bei guten, aber auch einmal garstigen Wetterbedingungen.

Die Rätikonkette liegt im Dreiländereck Liechtenstein/Österreich/Schweiz, auf ihrer Umrundung sind immer wieder Landesgrenzen zu überschreiten. Der Gebirgszug ist geprägt durch eine imposante, meist felsig-schroffe Bergkulisse, die von sanfteren, gletschergeformten Landschaften umschlossen wird. Abseits von den großen Ballungszentren öffnet sich hier ein für mitteleuropäische Begriffe unermesslicher Erholungsraum, ein Gebiet mit weitgehend intakt belassener, gebirgig rauer Natur. Wandern im Rätikongebiet hat Tradition. Früher wurden die alten Hohlwege und Bergpfade von der Bevölkerung als einzige Erschließung im Gebirge genutzt, vorab von Bauern, Äplern, und angesichts der nahen Landesgrenze auch von Schmugglern. Wer sich im steilen Gelände bewegen wollte, musste zu Fuß gehen. Die heutigen Wanderrouten decken sich oft mit den alten Verbindungswegen. Buchbare Packages und weitere Informationen finden Sie unter www.raetikontour.com

